



### Wie gut klingt das denn.

Alles andere als ein One-Hit-Wonder: Die neuen CLUB & LOUNGE Sondermodelle mit umfangreichen Ausstattungspaketen zu absolut günstigen Vorteilspreisen. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

\* Kraftstoffverbrauch der CLUB & LOUNGE Sondermodelle in l/100 km: kombiniert 8,5–3,4, CO $_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 198–88. Kraftstoffverbrauch des club up! in l/100 km: kombiniert 4,7–4,0, CO $_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 108–93. Kraftstoffverbrauch des Beetle CLUB in l/100 km: kombiniert 5,8–4,3, CO $_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 134–112. Kraftstoffverbrauch des Golf LOUNGE in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO $_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. Kraftstoffverbrauch des Tiguan LOUNGE in l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO $_2$ -Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.

<sup>1</sup> Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen "LOUNGE Plus"-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.





#### Der TSV Ratekau steht allen offen!

In unserer Vereinssatzung ist festgelegt: "Der Zweck des Vereins ist die Pflege und Förderung des Sports im weitesten Sinne vielseitiger Leibesübungen. Er fördert Lebensfreude und Gesundheit seiner Mitglieder, die Jugendpflege, die Freundschaft, den Breiten-, den Leistungs- und Spitzensport".

Wir freuen uns über jedes neues Mitglied, über jeden neuen Sportler und jeden neuen Ehrenamtler, der dazu beiträgt, die Vielfalt in unserem Verein und das Zusammenleben in unserem Verein zu fördern. Unser TSV bekennt sich in seiner Satzung eindeutig zur freiheitlich demokratischen Grundordnung und ist politisch, ethnisch und religiös neutral. Wir möchten unsere Mitglieder und Ehrenamtler ermutigen, die Chance zu nutzen und auf unsere Neubürger zuzugehen und diese in das Vereinsleben zu integrieren.

Unsere Vereinssatzung lebt und wird auch immer wieder aktualisiert. In der kommenden Mitgliederversammlung wird eine Ergänzung der Satzung zur Abstimmung kommen, bei der das Thema Schutz der persönlichen Daten der Vereinsmitglieder aufgenommen und geregelt wird.

Jeder Wechsel beinhaltet auch eine Chan-

ce. Leider kandidiert unsere langjährige Pressewartin Susanne Hauswirth aus persönlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl. Wir danken ihr für ihr Engagement und für das Geleistete. In ihre Amtszeit fielen die Umgestaltung der Erscheinung des "Endspurts" und auch die Ausweitung der Verbreitung an alle Ratekauer Haushalte. Durch die damit gesteigerte Attraktivität konnten auch mehr Inserenten gewonnen werden. Sie übergibt an ihren Nachfolger einen gut aufgestellten "Endspurt". Neben dieser Wahl stehen bei der Mitgliederversammlung weitere Wahlen an, die Genehmigung des Haushalts durch die Vereinsmitglieder und natürlich auch Ehrungen.

Ein Rückblick auf 2014 ohne auf die Sanierung der Hannes-Zobel-Halle und unseres Vereinsheims einzugehen ist nicht möglich: Die HZH wurde im November feierlich eingeweiht und viele TSVer - groß und klein- nutzten die Gelegenheit, um ihren Sport zu präsentieren. In 2014 musste ein Teil der Ausstattung des Vereinsheims erneuert werden und die Sanierung war und ist für den TSV eine große finanzielle Herausforderung.

Das Finanzjahr 2014 konnte erfreulicherweise innerhalb der Planungen

Herausgeber: TSV Ratekau · Westring 6 · Tel.: 045 04 / 37 74 · www.tsv-ratekau.de

Bankverbindung: Sparkasse Holstein IBAN: DE16 2135 2240 0031 0001 93 BIC: NOLA DE 21 HOL

Deutsche Bank IBAN: DE59 2307 0700 05500 9954 00 BIC: DEUT DE DB237

Redaktion:

Anzeigen: Manfred Först, Tel. 0 45 05 / 57 07 34, Fax 0 45 05 / 57 07 38

Susanne Hauswirth, Tel. 045 04 / 38 92 · Silke Claasen, Tel. 045 04 / 37 74

E-Mail: anzeigen@tsv-ratekau.de

Rechnungswesen: Silke Claasen

Druck & Layout: Först media, Tel. 045 05 / 57 07 34, www.foerstmedia.de

Auflage: 2.100 Exemplare - erscheint 4x jährlich

abgeschlossen werden. Das von unserem Kassenwart zur Abstimmung vorgestellte Budget für 2015 ist sehr ehrgeizig. Zum einen sieht es vor, die Sanierung des Vereinsheims, ohne eine Kreditaufnahme zu finanzieren. Zum anderen wollen wir auch die Ausstattung in unseren Abteilungen erweitern und auch erneuern. In 2015 sind unsere Tischtennisspieler mit neuen Tischtennisplatten dran.

Der Demografiewandel erreicht auch unseren TSV: Eine Analyse der Mitgliederentwicklung in 2014 zeigt, dass wir in der Altersgruppe der 7- bis 14- Jährigen auffällig weniger Eintritte hatten. Dies führte in der Summe zu einem Mitgliederrückgang von ca. 80 Mitgliedern auf nun 1166 Mitglieder zum Jahreswechsel. Lediglich unsere Karate- und Tennisabteilung konnten leichte Mitgliederzuwächse verzeichnen.

Apropos Demografiewandel: Auf unserem Zentral-Sportplatz finden Veränderungen statt! Ein typischer Fußballplatz mit klas-

sischer Ausstattung für die Leichtathletik mit Laufbahn, mit Anlagen für Weit- und Hochsprung und für das Kugelstoßen erhielt bereits vor Jahren eine Erweiterung durch eine Beach-Volleyballanlage. Die weitere Entwicklung geht in Richtung eines Mehrgenerationen-Sportplatzes. So wurde im letzten Jahr eine Boulebahn neu errichtet, dazu kam als weiterer Mosaikstein inzwischen eine Schachanlage. Das soll aber noch nicht das Ende der Veränderung darstellen. In der Planung sind noch wetterfeste Trimmgeräte. Die Realisierung wird leider noch etwas dauern. Mit Unterstützung durch Sponsoren könnte die Zeit verkürzt werden.

An dieser Stelle wollen wir wieder auf die Veranstaltungen unseres Vereins hinweisen. Die Größte von allen ist die Laufveranstaltung "Rund-um-Ratekau". Auf diese und alle anderen wird zeitnah in der lokalen Presse und natürlich auf unserer Homepage hingewiesen.

Bereits am 9. Januar fand der traditionelle



Neujahrsempfang unseres TSV im Vereinsheim "Chapeau" statt. Eingeladen waren alle Förderer, Unterstützer, Sponsoren und alle Ehrenamtler im TSV. Leider ist zu beobachten, dass die Beteiligung rückgängig ist.

Hier hinterfragt der Vorstand das aktuelle Konzept und denkt auch darüber nach, das Format zu ändern.

Denn es ist eine Herzensangelegenheit des Vorstandes und aller aktiven Sportler, den Abteilungsleitern unseres Vereins, deren Mitarbeitern, Betreuern, Trainern, Übungsleitern, Schiedsrichtern, der Redaktion des "Endspurt", den Sportabzeichenabnehmern, dem Administrator der Homepage, den Mitglieder des Ehrenausschusses und allen, die unseren Verein mit Leben und Aktivitäten füllen, Danke zu sagen. Was von diesem Personenkreis ehrenamtlich geleistet wird verdient Anerkennung und Wertschätzung. Und dies in einem würdigen Rahmen.

**Der Vorstand** 



Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Kundendienst Schankanlagen · Edelstahlverarbeitung · Elektrotechnik

> Großküchenanlagen Imbißanlagen Biertresenanlagen Kundendienst

Kühlzellen - Kühltische

#### ABLUFT-ZULUFT FÜR GROSSKÜCHEN

ständig gebrauchte Geräte auf Lager kurzfristiger Geräteverleih möglich!

Zeißstraße 15 • 23626 Ratekau BERATUNG • PLANUNG • VERKAUF • FINANZIERUNG Tel. (0 45 04) 81740 • Fax (0 48 04) 817423

e-mail:gmk.krause@t-online.de www.krause-grosskuechen.de





Ihr Partner für alle Fragen rund um die Pflege in Ratekau und Umgebung

23626 Ratekau, Bäderstraße 25 23623 Ahrensbök, Bökenbarg 2 Tel. **(0 45 04) 7 11 01**, Fax 7 11 03 Tel. **(0 45 25) 5 01 58 66**, Fax 5 01 58 68

### Einladung zur Mitgliederversammlung 2015

Datum: Freitag, 13. März 2015, um 19.30 Uhr

Ort: Ratekau, Hannes-Zobel-Halle

#### Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014
- 4. Grußwort der Gäste
- 5. Ehrungen
- 6. Aussprache über die Arbeit des Vorstandes und der Abteilungen
- 7. Kassenbericht 2014
- 8. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes
- 9. Haushaltsvoranschlag 2015
- 10. Wahlen
  - 10.1 1. stelly. Vorsitzende/r
  - 10.2 2. stellv. Vorsitzende/r
  - 10.3 Jugendwart/in (Bestätigung)
  - 10.4 Pressewart/in
  - 10.5 stelly. Kassenwart/in
  - 10.6 Schriftwart/in
  - 10.7 Ehrenrat
  - 10.8 Kassenprüfer/innen (2 Mitglieder)
- 11. Anträge
- 11.1 Satzungsänderung/-ergänzung: Datenschutz
- 12. Planungen
- 13. Verschiedenes

Diese Einladung mit der Tagesordnung wird ab dem 10.02.2015 durch öffentlichen Aushang und Veröffentlichung auf der Homepage bekannt gegeben. Sie gilt somit als fristgerechte und satzungsgemäße Einladung für alle wahlberechtigten Mitglieder. Der Kassenbericht 2014 liegt in der Geschäftsstelle zur Einsicht während der Geschäftszeiten und am Abend der Mitgliederversammlung aus. Eine Veröffentlichung im "Endspurt" erfolgt nicht.

Ingo Pooch, 1. Vorsitzender 03.02.2015

### Wir gratulieren nachträglich



### Zum 50. Geburtstag:

Petra Fick, Kerstin Gercke, Thomas Grube, Helmut Grote, Katrin Cers, Inke Junge, Stefan Kayser, Christian Marquardt, Karsten Ohm

### Zum 60. Geburtstag:

Ingo Klitzke, Günter Knebel

Zum 65. Geburtstag:

Renate Schwentukowski

Zum 70. Geburtstag:

Hans-Joachim Flöter

Zum 85. Geburtstag:

Walter Prehn

Susanne Hauswirth Pressewartin

### **Wichtige Termine:**

13.03.2015: ab 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung des TSV Ratekau

in der Hannes-Zobel-Halle

10.05.2015: Redaktionsschluss der Endspurtausgabe Nr. 144

20.05.2015: ab 17.00 Uhr, (immer mittwochs außer in den Sommerferien);

Beginn der Sportabzeichenabnahme auf dem Sportplatz der Hannes-

Zobel-Halle

07.06.2015: "Rund-um-Ratekau"-Lauf

### **Blutspendetermine 2015**

Wie im jeden Jahr werden die Blutspendetermine im Endspurt bekannt gegeben. Der Ortsverband Ratekau-Sereetz des Deutschen Roten Kreuzes führt im Jahr 2015 wieder Blutspendetermine durch und bittet um zahlreiches Erscheinen. Es liegen nachfolgende Termine vor:

15.04.2015, 15.30 – 19.30 Uhr in der Achim-Bröger- Schule, Sereetz 23.06.2015, 15.30 – 19.30 Uhr in der Cesar-Klein-Schule in Ratekau

Weitere Termine werden folgen!

Denkt alle daran, eine Blutspende kann Leben retten – auch deins!

Susanne Hauswirth Pressewartin

### Ehrungen für besondere Leistungen im TSV Ratekau

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung ist es nicht nur üblich die langjährigen Mitglieder zu ehren, sondern auch Ehrungen für besondere sportliche Leistungen und Verdienste im Verein durchzuführen.

Nachdem die Vorschläge von den Abteilungsleitern eingebracht und ausdiskutiert worden sind, erfolgte durch den erweiterten Vorstand die Auswahl.

In diesem Jahr hat sich der Vorstand nur zu einer Ehrung auf diesem Gebiet aufgrund entsprechender Abwägung aller Kriterien durch gerungen. Es wurde einstimmig beschlossen als Sportler des Jahres 2014 einen sehr erfolgreichen und engagierten Jung-Sportler zu ehren. Hierbei handelt es sich um den herausragenden Karatekämpfer Felix Diefenbacher. Aufgrund seiner überaus erfolgreichen Leistungen im Jahr 2014 und sein vorbildliches Engagement hat er die Ehrung verdient. Hierzu herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg!

Näheres zu dieser Ehrung ergibt sich



aus einem gesonderten Bericht in dieser Ausgabe.

Wir hoffen, dass dies ein Ansporn für alle anderen Sportler oder ehrenamtlich Tätigen in allen Altersklassen ist und wünschen allen ein erfolgreiches Jahr 2015.

Susanne Hauswirth
Pressewartin



### Ehrungen der langjährigen Mitglieder im TSV Ratekau

Auch im Jahr 2015 werden wieder zahlreiche Mitglieder des TSV Ratekau für ihre lange Treue geehrt.

### 10 – jährige Mitgliedschaft

Ulrike Bertz, Thomas Brennecke, Erika Braesecke, Jasper Buhl, Hannelore Eschke, Frank Farklas, Daniela Knoppke, Christine Farklas,J örg Canow, Kathrin Kusch, Heiko Lehmann, Armin Lüth, Antje Nocke, Christian Marquardt, Jan Marquardt, Heino Meß, Jens Oelfke, Marion Parlowski, Axel Parlowski, Karin Riep, Eckhard Riggert, Christian Schnack, Jörg Sörensen, Markus Warschun, Stina Werre

### 25 – jährige Mitgliedschaft

Sebastian Drochner, Anke Glagau, Rita Hein, Katja Liedtke, Birgit Sach, Jan-Ivo Oelfke, Jan Poprawa, Claudia Pooch, Torsten Ramm, Dirk Rhodgeß, Maike Rodust, Jens Rohde, Rolf Timmermann

### 40 – jährige Mitgliedschaft

Joachim Flöter, Renate Flöter, Uwe Kastner, Stefan Kohn, Susanne Sörensen, Sonja Zühlsdorf

### 50 – jährige Mitgliedschaft

Dieter Mickeleit, Dorothea Völkl

### **Sportler des Jahres 2014**

Sportler des Jahres 2014 ist Felix Diefenbacher aus der Karate-Abteilung.

So einen wünscht man sich! Das Jahr 2014 war für alle ereignisreich, aber für einen von uns ganz besonders, nämlich unseren Felix Diefenbacher.

Felix ist nicht nur Trainer in unserer Abteilung, sondern wurde unter anderem auch

zum Jugendwart der Abteilung gewählt. Er setzte Akzente in der Form, dass er die Organisation und Durchführung eines Trainings im Rahmen der Ferienpassaktion 2014 leitete.

Er organisierte aus der Abteilung heraus die Teilnahme am Umzug des Dorffestes.



Er unterstützte vorbildlich beim Umbau der HZH, indem er umräumte, aufräumte, säuberte, spachtelte und Wände strich.

Er bereitete die Einweihungsfeiervorführung vor und führte diese auch mit der Abteilung durch.

Fazit: Er ist immer engagiert und voll dabei!

Eine Mutter und selbst Trai-

nierende sagt über unseren Trainer Felix, dass er nicht nur ein total engagierter Sportler ist, sondern mit seiner ruhigen und geduldigen Art selbst schwierigste Techniken als Trainer zu vermitteln weiß. Gerade für die Kinder ist er mit seinem Enthusiasmus und die Liebe zum Karatesport ein nachahmenswertes Vorbild geworden.

Aber nun kommen wir zu seinen herausragenden sportlichen Erfolgen, die die Ehrung zum Sportler des Jahres 2014 rechtfertigen.

Bestärkt durch die bestandene Prüfung zum 2. Dan startete er auf nationale Ebene bei dem SKVD Cup ( Deutsche Meisterschaft des SKVD) mit dem Ergebnis, dass er den 1. Platz im Kata Einzel und den 2. Platz im Kumite (Kampf) errungen hatte. Diese Platzierungen waren die Basis für die Teilnahme an den Verbandsweltmeisterschaften in Terni bei Rom / Italien.

Dort erreichte er den 2. Platz im Kata Einzel sowie im Team Deutschland den 1. Platz im Kata und den 2. Platz im Kumite. Mit diesen hervorragenden Platzierungen hat er uns damit einen Weltmeistertitel des SKVD Verbandes aus Italien mit nach KaRatekau gebracht.

Das macht uns schon ein wenig Stolz und die Jüngeren, nein eigentlich alle, schauen ihn respektvoll an! Wir freuen uns, dass wir ihn haben und hoffen, dass er uns im Verein noch lange erhalten bleibt!

Zusammengefasst sind dies alle Gründe, ihn zum Sportler des Jahres 2014 im TSV

Ratekau auszuzeichnen. Er hat es sich verdient.

Lieber Felix, wir wünschen dir und allen, die es dir ermöglichen und dich begleiten, weiterhin viel Erfolg und herzlichen Glückwunsch zu deiner Ernennung zum Sportler des Jahres 2014.

#### Michael Klitzke/Susanne Hauswirth



### Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar, wenn Sie bei Eurem Einkauf und sonstigen überlegungen mit berücksichtigt würden!



### Neujahrsempfang 2015

Alle Jahre wieder wird das neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrsempfang des TSV Ratekau eingeleitet. Dieses Jahr lud der Vorstand am 09. Januar in unserem Vereinsheim "Chapeau" ein.

Neben unseren Abteilungsleitern, Übungsleitern, Ehrenmitgliedern, dem fast vollzähligen Vorstand haben zu unserem Bedauern leider nur wenige Inserenten, und damit Sponsoren unseres Vereins, den Weg zu uns gefunden. Auch unser Bürgermeister, Thomas Keller, ließ sich entschuldigen und wurde in entsprechender Weise von Frau Spiller, der Bürgervorsteherin, vertreten. Des weiteren waren einige Politiker der Parteien unseres Ortes vertreten und sind somit der Einladung des TSV Ratekau gefolgt. Leider mussten wir erneut feststellen, dass sich der Negativtrend aus dem Vorjahr fortgesetzt hat. Es ist schade, da es sich um ein kleines Dankeschön des Vorstandes handelt und sich immer weniger geladene Gäste einfinden.

Nach zwei Kurzreden des 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Rainer Koch und der

Bürgervorsteherin, Frau Spiller wurde der gemütliche Teil eingeleitet.

Susanne Hauswirth
-Pressewartin-

Fotogalerie zum Neujahrsempfang





















### KARLHEINZ BIRR







ELEKTRO-INSTALLATION MOTOREN-WERKSTATT

Pumpen- und Abwasserhebeanlagen

Glashüttenweg 60 · 23568 Lübeck · Tel. 0451 - 3 61 91



### Sportabzeichensaison 2014

Genau 43 Mädchen und Jungen, Männer und Frauen haben im Jahr 2014 das Sportabzeichen in Gold, Silber oder Bronze erworben. Diese Zahl ist fast identisch mit der Zahl des Vorjahres. Allerdings hoffen alle Prüfer und Prüferinnen, dass jetzt die Talsohle erreicht ist und im Jahr 2015 endlich wieder eine Steigerung der Sportabzeichenabnahmen erfolgt.

Die bisher meisten Sportabzeichen erwarben Peter Braun, (36 mal), Klaus – Dieter Pfeffer (25 mal), Ilse Lippmann (23 mal) und Manuela Porath (21 mal). Mit besonderen Ehepaar- bzw. Familienurkunden wurden die Ehepaare Gabriele und Detlef Masloke, Anke und Rolf Glagau, Birgit und Gerd Wentzel, Heike Henningsen und Klaus – Dieter Pfeffer und die Familie Dr. Toralf Brüning/Dr. Stefanie Mann mit Emily und Smilla ausgezeichnet.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Mitstreitern und Mitstreiterinnen Renate Flöter, Christa Rutz, Marny Gersdorf, Anke Glagau, Detlef Masloke, Joachim Flöter und Klaus Rutz, die während des Sommerhalbjahres zusammen mit mir die Sportabzeichen abnahmen und 2015 auch wieder abnehmen..

Herzlichen Dank auch der Sparkassen – Finanzgruppe, die dafür sorgte, dass die Sportabzeichen kostenlos erworben werden konnten.



Die diesjährige Sportabzeichensaison wird am Mittwoch, dem 20. Mai, um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz an der Hannes – Zobel – Halle eingeläutet.

### Hier nun die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler:

### Jugendliche:

Lea Glembin (1 Prüfung), Hannah Keller (1), Luisa Wasner (1), Hannes Marks (1), Philipp Brustkern (1), Sean Lee Watzlawik (1), Markus Müller (1), Max Gerke (1), Felix Gerke (1), Emily Walter (2), Juri Kügler (2), Philipp Schöning (2), Jonas Böcker (2), Joon Altmann (2), Smilla Brüning (3), Maks Rießen (3), Moritz Keller (4), Torben Böcker (4), Emily Brüning (6)



#### Erwachsene:

Bernd Schliep (1), Petra Busch (1), Christina Blank (1), Gerd Wentzel (1), Anke Glagau (2), Franz Bach (2), Birgit Wentzel (5), Wolfgang Bandow (6), Birgit Karstat – Müller (8), Heike Henningsen (8), Christiane Schumacher (10), Detlef Masloke (10), Gabriele Masloke (10), Hans – Peter Claußen (10), Rolf Glagau (11), Beate Schneidereit (13), Jens Ehlers (13), Dr. Toralf Brüning (15), Annette Persson – Drzewiecki (15), Dr. Stefanie Mann (19), Manuela Porath (21), Ilse Lippmann (23), Klaus – Dieter Pfeffer (25), Peter Braun (36)

#### **Harald Gerhardt**

### Sportabzeichentermine 2015:

ab 20. Mai: Mittwochs von 17 – 19 Uhr, bis zu den Herbstferien, ausgenommen Sommerferien

### Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar, wenn Sie bei Eurem Einkauf und sonstigen überlegungen mit berücksichtigt würden!





### **VAIGT IMMOBILIEN**

### Fair an Ihrer Seite





Wir bieten Ihnen bei einem Makleralleinauftrag:

- kostenlose Marktwertermittlung
- kostenlose Erstellung des Exposés
- kosteniose Erstellung des Energieausweises
- Hilfe bei Ihrem Umzug
- fachkundige Beratung und Betreuung beim Verkauf/Kauf

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau Tel. 04504.60 66 99 6 Mobil 0172. 403 66 74

www.vaigt-immobilien.de

# Werkzeug tür Handwerk, Haus & Garten Süderstraße 15 · 23689 Pansdorf · Telefon 0 45 04/15 73 · Fax 6 71 11







Wie viele andere Mannschaften sind auch wir, die 1. Damen, mit neuen Trikots in die Saison gestartet.

Hierfür möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei unseren Sponsoren, der Taverne Hellas und der Apotheke Ratekau bedanken.

Leider sind wir nicht so zahlreich bestückt in die Saison gestartet. Einige Spielerinnen haben uns zum Ende der vorherigen Saison verlassen. (Allerdings treibt es sie häufig zum Zugucken auf die Tribüne zurück)

Des weiteren haben wir auch mit vielen Verletzungen und Krankheiten zu kämpfen, was es uns bei den Spielen auch nicht leichter macht. Trotz allem kämpfen wir uns wacker durch die Saison und wollen

den Klassenerhalt schaffen.

Hin und wieder helfen uns einige Mädels aus der A Jugend aus, auch hierfür vielen Dank.

Wir sind eine gesellige Truppe, die sehr gerne Unterstützung bekommen würde. Also wer Interesse und Spaß am Handball hat, ist eingeladen mal bei unserem Training vorbeizuschauen.

Unsere Trainingszeiten sind dienstags, 19:00 Uhr und donnerstags, 19:30 Uhr in der Mönhalle

**Eure Handball Damen** 



### Kuddel-Muddel-Turnier die Weihnachtsfeier der Handballer



Am 3. Advent wurde es wieder bunt in der Mön-Halle. Annika. Rebekka und ich hatten zum traditionellen K-M-T aufgerufen. Um 10 Uhr ging es mit dem Turnier los, jedoch war schon ab 9 Uhr Leben in der Halle. Tische wurden gerückt, geschmückt und für das tolle Buffet, für das jeder vorher einen Zettel bekam, was er

bitte mitbringen möge, hergerichtet. Die Firma BS-Sport baute erneut ihren kleinen Verkaufsstand gleich daneben auf. Da die Aktion "Kinder für Kinder" letztes Jahr so gut ankam, wollten wir auch dieses Jahr während des Turniers Gelder für den Pansdorfer Verein "Kinder auf Schmetterlingsflügeln" sammeln. Den Betrag

### **ALLES AUS EINER HAND!**

### DRUCK&WERBETECHNIK TEAMSPORT&TEXTILDRUCK

**Individuelle Bedruckung** zu fairen Preisen für Dein Team! **Eure TEAMSPORT-Bestellung jetzt bei uns!** 







Starke Leistung
Top Service
Schnelle Lieferung oein Team

Wir sind gerne persönlich für Sie da und freuen uns auf Ihre Anfrage.

© 0 45 05 / 57 07 34 An der Ulme 5 23617 Stockelsdorf/ www.foerstmedia.de : Pohnsdorf





von 400 € aus dem letzten Jahr fassten wir wieder fest ins Auge. Doch wir sollten überrascht werden.

Vor dem Turnier teilten wir nach Anmeldungen die Mannschaften ein und markierten sie farblich, indem vorher festgelegt wurde, wer in welcher T-

Shirt-Farbe zu erscheinen hat. (Wie immer wurde die Farbe Rosa-Pink-Lila nur unter Protest von einigen Kids angezogen.) Zum ersten Mal war auch unsere Ballspielgruppe mit einem Spezialprogramm vertreten.

So konnten die Spiele also beginnen. Mittlerweile ein Selbstgänger, was das Leiten der Spiele oder die Ansagen vor und während des Spiels anging. Die Kids wissen schon, worauf es ankommt.

Auch wenn es eigentlich keinen richtigen 1. Platz gab, denn Sieger sind wir heute alle, gekämpft wurde wieder um jedes Tor und um jeden Ball. Am Ende konnten noch Punkte erzielt werden, indem jede Gruppe einen Weihnachtsbaum im Staffellauf dekorierte.

Bevor es dann zu den Ehrungen und zur Preisausgabe kam, hatten wir die schöne Aufgabe, die Spenden von diesem Tag für "KaS" zu zählen und zu übergeben. Mit





Hilfe von unseren Sponsoren Flexschlauch aus Lübeck, Heizung und Sanitär Glaser aus Ratekau, Brillen Lipski, BS-Sport, 1. Herren Handball und dem prallen Sparschwein, konnte eine Summe von,- Achtung-, 815 € übergeben werden.

Im Anschluss daran fand dann immer noch nicht die Siegerehrung statt. Als neue Abteilungsleiterin war es für mich eine schöne Aufgabe, meinen Helfern zu danken. Mein Dank ging an unsere Schiedsrichterwartin Sandra Mellies, für ihren unermüdlichen Einsatz, dass alle Spiele immer besetzt sind, und an Christian Wildemann, unseren Passwart.

Nun endlich konnte die Siegerehrung losgehen und im Anschluss das finale Foto gemacht werden.

Mehr Fotos seht ihr auf unserer Internetseite.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer, an unsere Food-Manager Sonja, Anja und Marion, und die vielen Fans auf der Tribüne. Merkt euch den Termin für dieses Jahr: Der 3. Advent wird es sicher wieder werden.

**Eure Netti** 





### mJC - Handballbengels

Das junge Team der Handballbengels spielt die Hauptrunde der Saison 2014/2015 in der Regionsklasse Süd/Ostsee Staffel A.

Erstmalig stoßen sie nun (teilweise) auf ihnen unbekannte Gegner aus anderen Handballverbänden und können nach 4 Spielen auf 4 Siege zurückblicken.

Dies ist eine wirklich beachtliche Leistung, denn im Gegensatz zu den meisten anderen Mannschaften, spielen wir -mit einer Ausnahme- lediglich mit dem "jungen Jahrgang".

Das fordert das Team oftmals gewaltig, zeigt aber auch, dass wir durchaus in der Lage sind, durch Kampfgeist und Mannschaftsdynamik über uns hinauszuwachsen.

12 Spiele haben wir bis Mitte Mai noch zu absolvieren und werden gemeinsam versuchen, das bestmögliche Ergebnis herauszuholen.

#### **Eure Rebekka und Sebastian**

### 2 TSV-Talente in den FSP Süd gesichtet

Am Sonntag, dem 01.02. stand für die Kreisauswahl des Jahrgangs m2001 die Sichtung in den Förderstützpunkt Süd des Landes Schleswig-Holstein an.

Gemeinsam mit den Auswahlen der Kreise Lauenburg/Stormann, Segeberg und Lübeck präsentierten die jungen Talente an diesem Tag, was sie handballerisch und koordinativ drauf haben.

Vor den Augen der Sichter, und betreut von den Kreisauswahltrainern, versuchte heute jeder, sich für einen Platz im Förderstützpunkt Süd zu empfehlen.

Herzlichen Glückwunsch an die gesichteten Jungs aus dem KHV OH!

Besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Handballbengels Mats Puchert und David Schliep, die ab sofort in den Genuss der Landesförderung kommen!

Da das Auswahlwesen ein gewollt durchlässiges System ist, haben auch die, die sich heute durch die große Konkurrenz und/oder Aufregung nicht empfehlen konnten, die Möglichkeit durch gute Leistungen nachzurücken.

#### **Eure Rebekka und Sebastian**



Mats und David



### Männliche Jugend E

Im Laufe der Saison hat sich die Mannschaft eingespielt und arbeitet immer besser als Team zusammen. Erfreulicher Weise haben alle Spieler/Innen ihre Leistungen verbessert und wir haben viele Spiele gewonnen. Die Saison ist sehr spannend, da wir mit noch vier weiteren Mannschaften um die oberen Plätze kämpfen.

Für die neue Saison, die im Mai 2015 startet, suchen wir noch Spieler der Jahrgänge 2005 und 2006. Da es in der nächsten Saison auch eine weibliche Jugend E gibt, werden auch Mädchen in diesen Jahrgängen gesucht. Wir werden nach den Osterferien noch ein Schnuppertraining für Mädchen und Jungen anbieten. Der Termin steht noch nicht fest, wird aber

rechtzeitig in den Schulen ausgehängt und im Internet veröffentlicht. Natürlich kann auch jetzt schon mal beim Training vorbeigeschaut werden. Wir trainieren immer am Dienstag von 15.00 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Moenhalle. Wir freuen uns auf euch.

**Bettina und Doreen** 

### Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar, wenn Sie bei Eurem Einkauf und sonstigen überlegungen mit berücksichtigt würden!

### Logopädiezentrum Bad Schwartau

Jaqueline Kroll-Hartmann

Diagnostik, Beratung und Therapie von Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluckund Hörstörungen bei Kindern und Erwachsenen jeden Alters Hausbesuche nach Verordnung · Reichlich Parkplätze vor der Praxis Kooperationspartner der interdisziplinären Frühförderung iff, Ostholstein

Grüner Weg 11b · 23611 Bad Schwartau · Tel.: 0451 / 28 32 14 Fax: 28 32 44 · www.logopaediezentrum-badschwartau.de





#### **Die MiniMix**

Die erste Hälfte der Saison ist schon wieder vorbei...

Wir sind letztes Jahr im Mai mit 10 Kindern in die neue Saison gestartet. Mit 5 "älteren" und 5 "jüngeren" Kindern haben wir eine bunte Mischung in der Halle

gehabt.

Aus diesem Grund haben wir uns auch sehr darüber gefreut, wie schnell die Kinder dazu gelernt haben. Und besonders



mehr gewachsen, so dass wir jetzt beim Training ca. 18 Kinder in der Halle haben. Die Meute ist zum Glück noch zu bändigen und wir haben auch sehr viel Spaß zusammen. Aber ohne unsere Pfeifen geht nichts ;-)

schon wieder Fortschritte zu den vorhe-

rigen Spielen zu sehen und das freut uns

natürlich besonders.

Anfang Januar hatten wir unser erstes Turnier in unserer eigenen Halle. Leider konnten wir keine Spiele für uns entscheiden, aber es waren

toll ist der Zusammenhalt in dieser Mannschaft. Bei jedem Tor wird gejubelt, der ein oder andere rutscht dabei auch gern

auf den Knien... sind halt auch ein paar kleine Fußballer dabei :-)

An dieser Stelle möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Firma "BAV

Compact" bedanken, die uns mit tollen Pullovern und Hosen für die Saison ausgestattet haben. Nochmal ein ganz großes DANKESCHÖN.

Im Oktober und November bekamen wir noch einige kleine Nachzügler, die sich auch sehr schnell eingelebt und ihre ersten Spiele absolviert haben.

Seit Dezember ist unsere Truppe noch



Die Eltern haben während der Spiele in der Cafeteria einen guten Job abgelegt und Kuchen, Kaffee, Würstchen ect. verkauft.

Super, wenn's nicht nur mit den "Kleinen" läuft, sondern auch mit den "Großen".

Danke nochmal an unsere tollen Eltern.

Wir sind sehr gespannt wie der Rest der Saison verläuft und hoffen auf weiterhin so viel Spaß miteinander.

**Eure Verena und Sandra** 



### Aus Unsicherheit wird Zuversicht mit Spaß und Erfolg zu neuen Zielen -> Die weibliche Jugend C Handball Saison 2014 / 2015

Vor der Saison gab es einen großen Umbruch, Es fand ein Trainerwechsel statt und darüber hinaus warben die großen Vereine aus der Umgebung drei Leistungsträgerinnen ab. Dessen nicht genug entschieden sich auch ein paar Spielerinnen vor der Saison sich umzuorientieren oder aufgrund Zeitmangels leider dem Handball den Rücken zu kehren. Mit zwölf Spielerinnen (Hälfte junger Jahrgang) und dem neuen Trainer Christoph ging es in die Vorbereitung. Dort galt es vor allem die Unsicherheit aufgrund der neuen Situation aus den Köpfen zu bekommen und Potenziale zu entwickeln. Innerhalb kurzer Zeit sahen die Mädels schon Trainingserfolge anhand guter Ergebnisse in Testspielen, oder dem 3. Platz beim hochgradig besetzten MTV-Turnier im B-Pokal (Der A-Pokal wurde um ein Tor verfehlt) sowie dem 2. Platz beim Till-Eulenspiegel-Cup. Man merkte auf Anhieb wie die Mannschaft zusammenwuchs und aus der Unsicherheit langsam Zuversicht wurde. Das spiegelte sich besonders fern ab von den normalen Trainings-



Udo Lipski Augenoptikermeister

23626 Ratekau Tel.: 04504-606746 Fax 04504-606748

Bäderstraße 24





Carl-Diem-Str. 4a · 23611 Bad Schwartau · Tel. 04 51 / 69 34 86 22

www.sportsmagull.de



zeiten wieder, wie bei diversen Übernachtungstrainingslagern oder anderen Aktivitäten, wie Besuche von Handballspielen (THW Kiel, Raubmöwen), Kletterpark, Schlittschuhlaufen uvm.



Die Zeit verging und die Vorrunde begann; und das sehr erfolgreich. Mit 14:0 Punkten marschierten wir durch die

Regionsliga Staffel Nord und qualifizierten uns so für die Meisterschaftsrunde der Regionsliga, in der alle Vorrundenmeister und Zweitplatzierten in einer Hin- und Rückrunde den Meister ausspielen. Nach fünf Spielen stehen wir auch hier ungeschlagen

mit 10:0 Punkten an der Tabellenspitze (Stand 20.02.15). Jedoch sind die Ergebnisse und Spiele nur Nebenprodukte, denn im Fokus steht bei uns die Entwicklung der Spielerinnen und nicht die Spielergebnisse. So wundern sich bis dato immer noch die Gegnerinnen, wenn wir aus dem Aufwärmprogramm vor dem Spiel eine Mini-Trainingseinheit machen und die Spielerinnen selber, wenn sie vor dem Spiel als Mannschaft oder Individuum bestimmte Aufgaben erhalten, die wir uns innerhalb der Woche erarbeitet

haben.

Und das unterscheidet uns doch etwas zu den "großen" Vereinen aus der Umgebung, wo der Leistungsdruck vielleicht höher ist. Wir können auch dank guter Be-

dingungen, die der TSV Ratekau uns bietet und wo man das familiäre Miteinander noch merklich lebt, die Spielerinnen

> gut ausbilden, ohne den Spaß zu kurz kommen zu lassen, damit sie auch noch in Jahren viel Freude am Mannschaftssport Handball haben. Man merkt, in dieser Mannschaft wächst etwas heran, und man darf nun schon gespannt auf die neue Saison sein!

Schaut doch einmal bei einem Spiel zu oder beim Training vorbei. Infos: www. handballmaedels.net



#### **Christoph Nisius**



### wJD - die Handballgirls auf Punktejagd

Die Sommerferien kamen und gingen, die ersten beiden Spiele vor den Herbstferien wurden bestritten. Im ersten Spiel trafen wir auf den unangenehm zu spielenden Gegner in Lensahn. Die Mädchen sind groß und unhandlich. Wir taten uns hier sehr schwer, was aber auch in unseren Abschlüssen und der Chancenverwertung von 100 %-igen Toren lag. Letztendlich brachten wir ein verdientes 16:14 nach Hause.

Im zweiten Spiel sah die Welt gaaaanz anders aus. Der Favorit der SG Holsteinische Schweiz I betrat unsere Halle. Diese Mädels haben aus einem Zusammenschluss von Eutin und Malente die besten Spielerinnen (vorzugsweise Kreisauswahlspielerinnen) hier vereint. Ergebnisse mit 35 Toren Unterschied gehören hier zum normalen Status. Dem hatten auch wir nicht viel entgegen zu setzen, fehlten doch auch noch Celina und Lisa krankheitsbedingt. Ich mache es kurz: 7:44. Autsch.

Dann kamen auch schon die Herbstferien und gingen. Im ersten Novemberspiel reisten wir nach Oldenburg zur HSG Wagrien III, leider wieder mal mit einem kleinen Kader von nur neun Mädchen, davon eine mit Knieproblemen.

Aber das hält ja meine Girls nicht auf. Schon am Anfang drehten wir voll auf, machten Druck auf die Lücken und lagen schnell mit drei Toren vorne, die wir stätig beibehielten. Einzig und allein in der Abwehr gibt es noch einiges zu erarbeiten. Das Endergebnis war ein schönes 24:18. Unsere Celina war nicht zu halten. Bei diesem Spiel "knipste" sie 16 Tore

rein. Kaum zu toppen.

Und so ging es weiter, wir erarbeiteten uns Punkt für Punkt. Es waren aber auch leichte Spiele dabei, die wir mit 37:10 (Fehmarn), 25:7 (Ostsee N/G) oder 36:6 (der Gegenpart zu SG Holsteinische Schweiz I, II) gewannen.

Sehr gefreut hat uns das erste Rückspiel gegen Lensahn, wo wir uns im Hinspiel so schwer getan hatten. Dieses gewannen wir locker mit 26:14. Ein Blick auf die Tabelle sagt uns: Vize-Herbstmeister und 16:2 Punkte auf dem Konto.

Weihnachtsfeier der Handballgirls in der Soccer-Halle.

"Jeder Trainer bekommt die Mannschaft, die er verdient."

Ein tolles Geschenk unserer Mädels. Lieben Dank!

Und, liebe Jana, ich danke dir für deine Hilfe mit den Girls. Du bist mir ganz wichtig. Ein gutes Gefühl, wenn ich mal nicht in der Halle sein kann. Du bist Weltspitze! Im nächsten Heft berichten wir dann über den Abschluss der Saison und die Teilnahme an dem Sichtungsturnier zum Förderstützpunkt, an dem zwei der Mädchen teilnehmen sollen.

**Eure Netti** 













### Konditorei CAFE KÖSTER Ratekau

Alte Schulstraße 4 Tel. 045 04 / 44 14

Öffnungszeiten: Do - So und Feiertags von 7:00 - 17:00 Uhr



### Zwei Handballgirls bei der FSP-Sichtung der Jahrgänge 2002

Nach einem Jahr in der Kreisauswahl Ostholstein wurden Lisa und Celina (Lisa konnte krankheitsbedingt nur kurz mit trainieren) am 1. Februar zur Sichtung nach Eutin eingeladen. Nach einer Prüfung im koordinativen, athletischen und turnerischen Bereich begannen dann gegen Mittag, unter der akribischen Sichtung der Auswahltrainer des Handballverbandes Schleswig-Holstein, die Vergleichs-Spiele der vier Handballkreise aus Ostholstein, Lübeck, Lauenburg/ Stormarn und Segeberg. Nach einem langen Tag wurden dann 21 Mädchen benannt, die in den Förderstützpunkt des Handballverbandes Schleswig-Holstein weiter gesichtet wurden. Mit dabei ist nun unsere Celina. Herzlichen Glückwunsch! Sie überzeugte auf langen Strecken, nicht nur, dass sie eine Linkshand ist, sondern auch, weil sie einfach nicht zu stoppen ist und eine gute Übersicht bewies.

Lisa hat heute tapfer gekämpft, jedoch war sie gesundheitlich wieder angeschlagen und konnte sich nicht richtig zeigen. Aber Lisa sieht es sportlich: Dabei sein ist schon mal ganz schön viel. Dennoch haben alle Mädchen für sich etwas mitnehmen können, und Netti und Jana haben auf längeren Strecken einen schönen Handball gesehen. Ganz toll!









### Auszeichnung durch den Kreisfußballverband

Durch den Vorsitzenden des Kreisfußballverbandes Ostholstein, Egon Boldt, wurde der Trainer der Fußball D – Mädchen des TSV Ratekau, Maik Schapeter, mit der Verdienstnadel des Verbandes ausgezeichnet.

Gewürdigt wurden hierbei die vorbildliche Tätigkeit und seine langjährigen Verdienste im Fußballsport.

Nachdem er vor acht Jahren aus Nordrhein Westfalen in die heimatlichen Gefilde zurückkehrte, begann er in der Gemeinde Ahrensbök nicht nur den Mädchenfußball wieder aufzubauen, sondern auch in einem Verein der Gemeinde zu In seiner Laudatio führte Herr Boldt zudem aus, daß die Art und Weise wie "Maik" mit den Mädchen agiere und arbeite seinen Erfolg in der Nachwuchsarbeit von selbst auszeichne. Jedes Jahr wieder so viele Mädchen plus Eltern für diesen schönen Sport zu begeistern, spräche doch für sich selbst.

Überreicht wurde die Verdienstnadel im Rahmen des zweitägigen Hallenturniers der Kreisauswahlen in Oldenburg, bei dem das Team von Maik Schapeter ebenfalls zu Gast war.

Als Vereinsteam an dieser Veranstaltung teilzunehmen und überhaupt geladen zu

werden, ist schon etwas sehr besonderes.

Sichtlich überrascht nahm Maik diese Auszeichnung entgegen. Später äußerte er, daß ihm etwas auf der überreichten Urkunde fehlen würde. Nämlich die 20 Namen der Mädchen seines aktuellen Teams plus Eltern, Sponsoren



Wenn die Mädchen nicht wären und diese Gemeinschaft nicht so wunderbar funktionieren würde, würde sein Name nicht auf dieser Urkunde stehen. Sie sei daher und so würde er das verstehen und sehen, eine Auszeichnung für das gesamte Team der Fußball D – Mädchen in Ratekau und er bedanke sich sehr herzlich und sichtlich bewegt.



etablieren.

Vor fünf Jahren wechselte er den Verein und kümmert sich seitdem um die Nachwuchsarbeit des Mädchenfußballs in Ratekau.

Dass er neben Beruf und seiner Tätigkeit als Trainer des D – Mädchen Fußballteams im Rahmen vieler Projektwochen an umliegenden Schulen, Projekttagen etc. beständig für fußballbegeisterten Nachwuchs sorgte, wurde mit dieser Auszeichnung ebenso gewürdigt wie sein unterstützendes Engagement für den Verband bei diversen Aktionen.

Das D-Mädchenteam und Helfer

### Tolles Benefizturnier - zum Gedenken an Jan Horstmann

Am Samstag, den 31.01.2015, richtete die Herrenmannschaft des TSV Ratekau zum 15. Mal das Jan Horstmann Gedächtnisturnier in der Ratekauer Moenhalle aus. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die spannenden Spiele und sorgten zusätzlich dafür, dass der Weisse Ring am Ende einen reichhaltigen Scheck in Empfang nehmen konnte. In einem sehr spannenden Turnier, mit dem Spielmodus "JEDER gegen JEDEN", konnte der Titelverteidiger TSV Ratekau erneut den Sieg einfahren. Die Turnierentscheidung fiel erst in den beiden letzten Spielen. Im vorletzten Spiel gewannen die "Beachboys" gegen Sereetz III mit 3:0, so dass die Beachboys DRITTER mit 11 Punkten und Sereetz dann VIERTER mit 10 Punkten wurden. Im letzten Spiel ging es dann um den Turniersieg zwischen den "Alten Freunden" und dem TSV Ratekau – Ausgang 0:2 so dass die "Alten Freunde" (12 Punkte) ZWEITER und der TSV Ratekau (13 Punkte) ERSTER wurde. Die Plätze 5 bis 7 belegten folgende Mannschaften: TSV Ratekau AH, ATSV Stockeldorf AH und DJK Lübeck. Die Siegerehrung wurde durch den Leiter des WEISSEN RINGS, Außenstelle Ostholstein, Holger Dabelstein, vorgenommen. Die Aufwandsentschädigung der beiden Schiedsrichter Wendt Köhler und Axel Manthe sowie die gewonnenen Siegprämien aller Mannschaften wurden auch dieses Mal gespendet. Durch

prämien aller Mannschaften wurden auch dieses Mal gespendet. Durch viele weitere Spenden, einer Tombola einem Kids Room und dem Verkauf von Getränken und Essen kam insgesamt ein Betrag in Höhe von 1.377,52

Euro zusammen. Dieser Betrag wurde auf 1.400 Euro aufgerundet und an den Weißen Ring weitergeleitet. Zusätzlich gab es



### ZILIAN IMMOBILIENKONTOR

### **Andreas Zilian**

Hauptstraße 48a · 23626 Ratekau

Seit 1991 vor Ort = 23 Jahre Erfahrung und Marktkenntnis! Fairness und gute Beratung inklusive!

Tel. 0 45 04 / 7 11 33

www.zilian-immo.de

noch zwei weitere Spenden in Höhe von 500 Euro von der Randstad Stiftung und 100 Euro, die im Rahmen des Turnieres für den Weissen Ring gespendet wurden. Das ORGA-TEAM möchte sich hier nochmals bei ALLEN Sponsoren, Spendern und Beteiligten bedanken, die zu diesem Ergebnis beigetragen habe.

Am Ende waren sich alle Mitwirkenden einig, dieser Tag war ein voller Erfolg, mit einem wirklichen Sieger, dem WEISSEN RING.

### **Björn Brünning**



Holger Dabelstein vom WEISSEN RING mit dem TSV Ratekau und den "Alten Freunden"

#### Die Fußball D - Mädchen machten Eindruck...

Eine Einladung zu den Hallenkreismeisterschaften der Kreisauswahlen zu erhalten, ist an sich ja nichts Ungewöhnliches – für Kreisauswahlteams ehen

Als wir Trainer der Fußball D – Mädchen des TSV Ratekau dies vernahmen, gingen wir davon aus, uns verhört zu haben.

"Unser" junges und am-

bitioniertes Mädchenteam bekam die Möglichkeit sich mit den besten Spielerinnen aus allen Kreisen Schleswig Holsteins zu messen!

Fantastisch!!!!!

Als wir Erwachsenen uns von dieser Überraschung erholt hatten, waren wir sogleich Feuer und Flamme.

Um es vorweg zu nehmen – das Team nicht minder!

Und genauso wie wir die Mädchen immer erleben, wurde das gesamte bevorstehende Turnier sehr olympisch betrachtet: "Dabei sein ist alles und genieße den Moment". Dass eben diesem Team ein großes Lob mit der Einladung zuteil wurde, haben die Mädchen erst später vergegenwärtigt. Und irgendwie war es ja auch eine "Auszeichnung" für die geleistete Nachwuchsarbeit unter immer schwierigeren Bedingungen der letzten Jahre.

Aber was soll ich sagen ... die Mädchen schonten sich nicht und nachdem die erste Nervosität abgelegt war, stellten sie



sich immer selbstbewusster den Herausforderungen.

Zwei Tage voller sportlicher Herausforderungen aber auch mit einem grandiosen Begleitprogramm forderten die Mädchen in allen Bandbreiten ab. Ich glaube, dass alle sehr gut und sehr früh schlafen gingen als sie wieder daheim waren, die Begleiter/Innen im übrigen auch!!!!! Abschließen möchte ich meine Zeilen mit einem ganz großen Dank an ein weiteres Team, dem unserer Eltern. Dieses sehr schöne Wochenende für die Mädchen wäre nicht möglich gewesen, ohne die tolle Begleitung und Unterstützung vor. während und nach dem Turnier!

Dass Ihr mit über Nacht geblieben, gefahren seid, gebacken habt usw. usw. erachte ich eben nicht als selbstverständlich und ist eben auch einer der Eckpfeiler des Erfolges unseres Gesamtteams. Wir Trainer freuen uns auf noch viele und schöne gemeinsame Aktionen!

In diesem Sinne - Glück Auf!

**Maik Schapeter** 

### **Hoher Besuch aus Japan**





Am ersten Dezemberwochenende warteten alle KaRatekauer gespannt in der Möllner-Stadtwerkehalle auf einen speziellen Gast aus Japan. Sensei Mitsuru Nagaki (8.Dan) sollte dieses Wochenende den Lehrgang leiten. Allerdings war zu dieser Zeit noch nicht klar, ob er auch wirklich erscheinen wird. Durch den Streik einiger Fluggesellschaften befürchteten die Karateka, dass Nagaki gar nicht erst kommen könne.

Als er jedoch am Samstagmorgen aus seiner Umkleide in die Halle spazierte, waren alle heilfroh und natürlich aufgeregt was die nächsten anstrengenden und lehrreichen Trainingseinheiten wohl so bringen würden.

Begonnen wurde in der ersten Stunde mit vielen Grundtechniken und das nicht nur mit 8 bis 10 Wiederholungen sondern gleich mehr als das doppelte. Dies brachte jeden Lehrgangsteilnehmer gleich auf höhere Temperaturen. Als alle dann so richtig warm waren, wurden die vorher gelehrten Techniken mit einem Partner geübt. Und ganz schnell war auch schon die erste schweißtreibende Stunde zu Ende.

Nach der Pause in der sich jeder Karateka nochmal gestärkt hatte, ging es in die zweite Runde. Diesmal war für die Anfänger, genauso wie für die Fortgeschritten, Kata an der Reihe. Sensei Nagaki und Sensei Flindt leiteten zusammen das Training und zeigten uns worauf es in manchen Katas speziell drauf zu achten gilt und auf welche Parts der Fokus zu legen sei. So langsam neigte sich der Samstag seinem Ende entgegen und der Muskelkater näherte sich schleichend.

Nach dem Sonntag gab es keinen Ausweg mehr an einem Muskelkater vorbei zu kommen. Wir begannen mit einigen spannenden Grundtechniken und Kata in der ersten Stunde. Die zweite und letzte Stunde am Sonntag forderte allen die letzten Energiereserven ab. Es ging um normale Techniken und wie man mit diesen im Kumite, speziell freies Kämpfen, seinen Gegner in Schach hält. Sensei Nagaki holte zum Vorführen einen Karateka aus unseren Reihen nach vorne und scheuchte ihn durch die ganze Halle. Felix musste jetzt am eigenen Leib spüren, wie schnell die Japaner sein können und wie zielsicher ihre Techniken ausgeführt werden. Das spornte ihn und natürlich auch die anderen KaRatekauer an, diese Techniken noch sauberer, schneller und öfter auszuführen beziehungsweise zu üben. Nach diesen zwei schönen Tagen freuten wir uns nur noch auf ein warmes Zuhause mit hoffentlich schneller Genesung von den Strapazen. Wir, das Trainerteam, denken das wir im Namen von allen sprechen können, wenn wir sagen dass es ein schöner, schweißtreibender und lehrreicher Lehrgang zum Jahresabschluss war der uns noch lange in den Köpfen bleiben wird.

Sportliche Grüße wünschen euch

Michael, Lars und Felix



### **Kinderturnier in Duvenstedt**

Nach zahlreichen Lehr- und Fortbildungen sowie den vielen Trainingseinheiten für Schüler und uns selbst fanden wir Trainer auch

mal Zeit die letzten Ereignisse zusammenzufassen und auf Papier bzw. Bildschirm zu bringen. So auch das Kinder-

turnier in Duvenstedt.

Nach einem anstrengenden Lehrgang am Vortag waren die Kinder am Sonntagmorgen wie jedes Mal vor einem Turnier sehr aufgeregt.

Wir hatten zwei Wettkampffrischlinge mit an Bord. Die beiden, Lara und Marvin, traten in der Alterskategorie bis 8 Jahre an. Sie konnten gleich in Kata einen Platz belegen und man sah ihnen an, dass die Aufregung schwand. Kumite folgte und nach den ersten Platzierungen konnten wir die Jungspunde nicht mehr aufhalten. Schwupps standen sie auch in der ande-





ren Disziplin auf dem Treppchen. Unsere erfahreneren Starter aus Ratekau ließen sich auch nicht halten und zogen mit. Ob

Lasse, Jannis, Nikola, Joshua, Mika, Dominique, Jonas oder Leonie, alle erreichten sehr gute Platzierungen, die sie durch

das Zeigen von starken und kraftvollen Techniken erreichten.

Auch bei den Teams ließen sich unsere Starter nicht unterkriegen und erreichten super Plätze. Aus diesen hervorragenden Plätzen können wir erneut Rückschlüsse darüber ziehen, dass sich harte Vorbereitung und schweißtreibende Trainingseinheiten gelohnt haben.

Alle Platzierungen können in der Kategorie "Wettkämpe" nachgelesen werden.

Michael, Lars und Felix

Oss

## Knut Glaser Heizung



Blüchereiche 25 · 23626 Ratekau Tel. 045 04 / 52 22 · Mobil: 0172 / 595 87 41



Natürlich ist und bleibt Rund um Ratekau vor allem eine große Breitensportveranstaltung. Zugleich sollen auch Hochleistungssportler an den Start gehen. Deshalb hat das Organisations-Team einen Förderkreis für Spitzensport aus der Taufe gehoben. Ziel ist es, die Attraktivität von Rund um Ratekau durch die Auslobung von Prämien für die Asse zu erhöhen. Damit ist auch gewährleistet,

dass die Anmeldegelder mit keinem Cent in den Spitzensport-Topf fließen. Förderer kann praktisch jeder werden, also Firmen, Betriebe, Institutionen und auch Privatpersonen. Gedacht ist an eine Summe in Höhe von 100 Euro. Die Förderer erscheinen unter anderem mit ihrem Logo in der Ausschreibung und auf der Homepage. Nähere Auskünfte erteilt Jens Ehlers (Telefon: 04504/5148).

### Ab zum Hannover-Marathon, oder auch kürzer

Wer hat Interesse mit uns Läufern am Hannover-Marathon am 19. April teilzunehmen. Keine Angst, denn es muss nicht gleich der Marathon über 42,195 Kilometer sein. Neben diesem Lauf-Klassiker sind auch der Halb-Marathon und die 10 Kilometer für Läufer und Walker im Angebot. Wir sind bisher zehn Frauen und Männer, die mit dem Auto oder mit dem Zug am Tag vor dem Wettkampf an die Leinestadt fahren und dort übernachten. Da bereits mehrere TSV-Läufer das Event kennen, wissen wir, dass es sich um einen flachen Kurs handelt, der teilweise um den Maschsee führt. Hannover bietet zudem

eine ganze Reihe von Sehenswürigkeiten. Genannt seien nur die Herrenhäuser Gärten, die Altstadt, das Sprengel Museum, das Neue Rathaus, der Zoo und der Maschsee. Auskünfte erteilt Volker Thimm (Telefon: 04503 / 700880).



### PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE - SANDRA OTTREMBKA

Beratung - Diagnostik - Therapie - Prävention für Kinder und Erwachsene Förderung bei Legasthenie und Rechenschwäche Fußreflexzonentherapie

Hausbesuche • Rollstuhlgerechter Zugang

Termine nach Vereinbarung

Bäderstr. 31a · 23626 Ratekau · Telefon 04504-708575 · Fax: 04504-708576 info@ergotherapie-ratekau.de · www.ergotherapie-ratekau.de



### Fünfmal TSV-Oldies in SHLV-Rangliste

Mit fünf Ranglistenplätzen sind TSV-Läufer in der Bestenliste 2014 des Schleswig-Holsteinischen Leichathletik-Verbands (SHLV) gelistet. Eine durchaus erfolgreiche Bilanz, da letztes Jahr einige Aktive aus privaten Gründen kürzer treten mussten

oder verletzungsbedingt nur selektiv an Wettkämpfen teilnehmen konnten. Hartmut Daene (2x), Jens Ehlers (2x) und Hans-Peter Aniol (1x) gehören in ihren Altersklassen von 5000 Metern bis zum Marathon zu den Tops.

### Kraniche trompeteten beim Nostalgie-Lauf

Endlich: Beim 3. Ratekauer Nostalgie-Lauf zum Jahresausklang herrschte perfektes Laufwetter - Windstille, trocken, Sonnenschein und um die 6 Grad. Kein Wunder deshalb, dass so viele Aktive wie noch nie die knackigen 15 Kilometer über den alten Rund-um-Ratekau-Kurs in Angriff nahmen. Immerhin 60 Läufer und Walker.

vor allem aus Lübeck und Ostholstein, verbrannten die angesetzten Festtagskalorien. Locker dabei war auch der Ratekauer Oliver Lossau, seines Zeichens Super-Ultra-Läufer. 50-km-Harzquerung, Rennsteiglauf über 73 km und der Berliner 24-Stunden-Lauf sind seine Spezialitäten. Dieses Jahr hat der 45jährige Ingenieur





den Berliner Mauerweg-Lauf über 100 km als die Saisonherausforderung ins Auge gefasst. Nichtsdestotrotz gibt er zu verstehen: "Rund um Ratekau und der Nostalgie-Lauf sind einfach Pflicht". Die Walker Jürgen Kohn und Ehefrau Waltraut berichteten nach ihrer Schleife von einem besonderen Erlebnis. In nur zirka 100 Meter Entfernung konnten sie fünf Kraniche ausmachen, deren trompetenartige Rufe weithin zu hören waren. Was will man mehr, als von diesen Vögeln des Glücks und der Weisheit begrüßt zu werden? Ein mehrstimmiges "Wow! schallte schließlich über den Sportplatz, als der erste Pulk seine Schlussrunde einträchig drehte: Eine Rakete zischte zur Begrüßung in den Himmel.

Dichtes Gedränge herrschte zum Abschluss bei der After-Run-Party im Foyer der Hannes-Zobel-Halle. Der vom Rundum-Ratekau-Team spendierte Punsch und die Berliner waren heiß begehrt. Tenor vieler Teilnehmer: "Einfach gelungen, bitte wiederholen, macht richtig Laune, einmal ohne Wettkampfdruck durch die abwechslungsreiche Landschaft zu laufen und zu walken." Selbstredend geht der 4. Nostalgie-Lauf am letzten Sonntag dieses Jahres, also am 27. Dezember, über die Bühne. Und Christian Schnack, der mit seinem Ridgeback Kalle als laufender Besenwagen aufpasste, dass sich niemand verlief, wird dann die After-Run-Party um einen Bratwurststand erweitern.

**Jens Ehlers** 







Verpackt und vermummt ging es über die 15 Kilometer beim Nostalgie-Lauf.

Der Ratekauer Oliver Lossau läuft gern mal 100 Kilometer am Stück.





### TSV-Abteilungs-Wettbewerb bei Rund um Ratekau

Das ist neu, das ist nur für uns TSVer beim 27. ZVO-Straßenlauf Rund um Ratekau am 7. Juni 2015. Erstmals wird es einen Wettbewerb für die Abteilungen geben. Dabei steht ausschließlich das Mitmachen im Mittelpunkt. Mit anderen Worten: Die Abteilung, die die meisten Teilnehmer mobilisiert, gewinnt den funkelnden TSV-Pokal Rund um Ratekau. Und mehr noch: Die Sieger freuen sich über ein Überraschungspräsent. Teilnehmen darf jeder, der dem TSV angehört. Gewertet werden alle Strecken und Disziplinen (Lauf und Walking). Das Organisations-Team hofft auf eine breite Beteiligung: Nur dann macht es Sinn, diesen Wettbewerb auch in den kommenden Jahren auszuschreiben. Bei der Anmeldung muss es in der Rubrik "Verein" wie folgt heißen: TSVR-Handball beziehungsweise statt Handball die jeweilige Abteilung. Schließlich noch ein Tipp: Es gibt wieder ein lässiges Funktions-Shirt gratis. Allerdings gilt diese Garantie nur für Anmelder bis zum 10. Mai. Danach heißt es, Shirts nur so lange, wie der Vorrat reicht. Inzwischen ist die Kritik an der neuen Streckenführung nicht nur verstummt, nein, mehr noch, im letzten Jahr waren nur noch Lob und Zustimmung zu vernehmen. Deshalb folgen nach der Bambinirunde in der Running-Arena wieder die Laufstarts über 5 und 10 Kilometer sowie die 5.5-km-Walkerschleife. Dank der vielen Helfer, der Partner und der Sponsoren kann das Organisations-Team wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Lauffest präsentieren.

Zudem sorgen die Gemeinde, vor allem der Bauhof, die Feuerwehr und die Polizei für eine harmonische Vorbereitung und einen glatten Ablauf des tausendfüßigen Lindwurms, Mühsam und zeitraubend: Es wird immer schwerer Helfer zu motivieren. Deshalb die dringende Bitte: Wer bei bei Vorbereitung, Aufbau und Abbau am Freitag, am Sonnabend oder am Veranstaltungstag 7. Juni anpacken möchte, melde sich bitte bei Volker Thimm unter der Rufnummer 04503/700880. Außerdem sind Vertreter des Organisations-Teams immer am Dienstag ab 20:00 Uhr im Vereinsheim Chapeau anzutreffen. Den Start im Hauptlauf über 10 Kilometer begleiten - klar doch - Überraschungseffekte, ebenso der Zieleinlauf von Siegerin und Sieger. Ein echter Glanzpunkt war im letzten Jahr der Schul-Cup mit dem freundschaftlichen Zweikampf zwischen der Cesar-Klein-Schule und der benachbarten Grundschule. Wir dürfen gespannt sein, ob die "Cesaren" wieder die Nase vorn haben werden. Natürlich wird wieder ein fetziges und prickelndes Rahmenprogramm mit Showeinlagen, Artistik ünd Tombola serviert. Sehr gut sind bei den Ratekau-Rennern die Music-Points an der Strecke angekommen. O-Ton vom Kücknitzer Dietmar Schwiderski, der seit der Premiere 1989 ununterbrochen am Start war: "Rund um Ratekau lässt sich immer wieder Neues einfallen, diese Music-Points sind einfach klasse. Für einen Augenblick läuft es sich wie von alleine." Wer möchte in diesem Jahr für "Musik-Doping" sorgen, beispielsweise als Solist



am Schlagzeug oder mit Blasinstrument, als DJ im Vorgarten, vielleicht als Duo oder sogar mit einer Gruppe? Interessierte melden sich bitte bei Jens Ehlers unter 04504/5148 oder eben am Dienstagabend im Vereinsheim. Alle Musik-Aktivisten erhalten das Shirt. Unter www.rund-umratekau.de kann man sich anmelden und es gibt weitere Informationen.

Das Organisations-Team Volker Thimm, Jens Ehlers, Christian Langer, Baptist Peltner.



## Liebe Sportfreunde des TSV Ratekau

unsere Inserenten wären dankbar, wenn Sie bei Eurem Einkauf und sonstigen überlegungen mit berücksichtigt würden!







## Das Vereinsheim des TSV Ratekau

Montag - Freitag ab 17.00 Uhr geöffnet Sonntags, wenn der Ball rollt.

Räume für Feierlichkeiten bis zu 50 Personen · wechselnde Bierspezialitäten vom Fass Große überdachte Gartenterasse · wechselnde Wochengerichte

Westring  $6 \cdot 23626$  Ratekau  $\cdot$  Tel. 0.4504/707826



### Bericht der Tischtennisjugend

Ein neues Jahr hat begonnen und die ersten Punktspiele der Rückrunde wurden erfolgreich bestritten, so dass wir mit den gezeigten Leistungen ganz zufrieden sein können.

Die Jungenmannschaft hat noch kein Spiel in der Rückserie bestritten und bereitet sich z.Z. auf das Derby gegen Pansdorf vor. In der Hinrunde landete man auf dem 4. Platz in der Tabelle und mit etwas Glück können wir uns noch um den einen oder anderen Platz verbessern, also weiter schön trainieren Jungs! Die Schüler Mannschaft steht ebenfalls auf dem 4. Platz und hofft den Rivalen aus Pansdorf noch vom 3. Platz verdrängen zu können. Das wäre eine tolle Saisonleistung, denn wir haben ja eine der jüngsten Mannschaften in der Liga.

An den am 18.01.15 ausgetragenen Kreismeisterschaften der Schüler C und B in Neustadt nahmen Nico Kruber, Finn Papendorf und Janic Rist sehr erfolgreich teil. Dabei erspielten sie einen Titel und div. gute Platzierungen. Janic wurde bei den C-Schülern Kreismeister im Doppel und 3. im Finzel. Bei den B-Schülern wurde Nico Vizekreismeister und hatte dabei sogar einen Matchpunkt zum Titel, den aber leider nicht nutzen konnte. Auch im Doppel holte er zusammen mit Finn die Vizekreismeisterschaft nach Ratekau. Das ist Superergebnis auf das die drei echt stolz sein können, herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

Bei den Herren ist die Saison auch ganz gut gelaufen.

Die 1. Herren konnte dem verlustpunktfreien Tabellenführer den ersten Punkt abtrotzen und nach hartem Kampf ein 7:7 erringen, klasse Jungs, das war echt stark. Die 2. Mannschaft kommt langsam in Schwung und wird, da bin ich mir sicher, den drohenden Abstieg abwenden können.

Herausragend in die Rückrunde gestartet ist die 3. Herren, die ihre beiden ersten Spiele gegen den 2. und 3. der Liga klar gewinnen konnten. Mit 21:1 Punkten und deutlichem Vorsprung auf den Tabellenzweiten wird uns die Meisterschaft wohl nicht mehr zu nehmen sein. Das ist eine echt beeindruckende Serie Jungs, herzlichen Glückwunsch!

Die 4. Herren besteht fast nur aus Anfängern, die mit viel Einsatz in die Saison gegangen sind und erst mal Erfahrung sammeln wollen. Diese Saison heißt das Ziel noch "dabei ist Alles", aber bei dem Trainingseifer und der Spielfreude wird sich das bestimmt im nächsten Jahr ändern und dann rollen wir das Feld von hinten auf.

Ganz besonders freue ich mich in diesem Jahr über unsere zahlreichen Neuzugänge. Die stehen uns sehr gut zu Gesicht und lassen uns hoffen, in der neuen Saison sogar 5 Mannschaften melden zu können. Das wäre fantastisch und hätte es in Ratekau lange nicht mehr gegeben!

Ich bin sehr stolz auf euch Jungs, bitte macht weiter so!

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison mit viel Spaß und Gesundheit.

Heiko Korzanowski - TT-Abteilung



### **Endlich wieder donnerstags! :-)**



Wir sind wieder zur gewohnten Zeit am gewohnten Platz. Unsere Freude ist riesig und an der Stückzahl unserer Mitspieler ist zu erkennen, dass alle ganz wild sind, endlich wieder donnerstags den Ball über das Netz zu "pfeffern"! Neue Mitglieder sind trotzdem immer herzlich willkommen - zumal wir jetzt einen Mitstreiter haben, der uns immer wieder ein paar Verbesserungsvorschläge machen kann und will!Wir haben jetzt

also so eine Art "Trainer", was heißt, dass man bei uns noch was lernen kann! :-) Also wer hat Zeit und Lust in einem netten Team zu spielen?

# "Markt Stuben" RESTAURANT & CAFÉ

# Familienfeier? Bei uns in guten Händen!

Ob Hochzeit, Konfirmation oder Familientreffen... Wir helfen Ihnen gerne bei der Umsetzung.

Poststraße 6 (Am Dorfplatz) · Ratekau

Tel. 0 45 04 - 7 14 73 59 · Mobil: 01 71 - 143 02 07

Öffnungszeiten: Mi.-So. 11.30 - 14.00 Uhr u. ab 17.30 Uhr, Mo. u. Di. Ruhetag

# 33

### Weihnachtsfeier

Unsere etwas verspätete Weihnachtsfeier fand im Januar statt - und die Stimmung war riesig! Wie bei all unseren Feiern hat-



ten wir auch dieses Mal richtig viel Spaß! (Vielleicht mit zwei Ausnahmen: Christine & Heike)

Unser Orga-Team hat sich zu einer Stadtführung in Lübeck entschieden mit anschließendem Brauerei-Besuch im Brauberger. Ich persönlich hatte selten so viel Spaß an einer Stadtführung wie bei dieser durch Lübeck. Und obwohl ich bestimmt schon viel

über Lübeck wusste, musste ich doch feststellen, dass es Dinge gibt, von denen ich noch nichts gehört hatte und unbedingt

wissen sollte! Und was ich hierbei erwähnen möchte: Ihr seid alle klasse! So ein Rundgang durch die Stadt dauert ja so seine Zeit und man quatscht mal mit dem, mal mit der... Alle waren supergut drauf und es wurde viel gelacht. So soll eine Feier sein!

Im Brauberger mussten wir dann leider Ewigkeiten auf unser Essen warten und die Biere, die man zur Überbrückung der Wartezeit in





sich hineingoss, sorgten ebenfalls für eine Superstimmung, was allerdings den Weg zur Toilette (steile Treppe) etwas erschwerte! Ich sah mich da schon runterpurzeln, hatte mit Christiane aber eine nette "Gehhilfe"! Ich freue mich schon auf die nächste Feier!

**Myriam Feddern** 



### Hallo, die Volleyballer melden sich mal wieder!

Wir sind immer noch aktiv, und spielen weiterhin mit Freude und Lust in unserem Sport. Leider hatten wir ein paar Abgänge, hauptsächlich altersbedingt. Würden uns also über Neuzugänge sehr freuen.

Mein Aufruf an alle, die in Ratekau oder der Umgebung wohnen: Kommt zum Volleyball!

Männer und Frauen, Jungs und Mädchen. Es scheint zwar zuerst ein komplizierter Sport zu sein, ist aber nicht so!

Die "Grundgriffe" Baggern, Pritschen und Schmettern lernt man schnell.

Wobei das schwerste wohl das Schmettern ist, es bei uns aber nicht so wichtig ist, da wir alle schon etwas älter sind und es etwas ruhiger angehen lassen.

Wir suchen unter anderem, Fußballer-/rinnen, Handballer-/rinnen und Läufer-/rinnen, die nicht mehr hunderte von Meter dem Ball nachrennen möchten oder auch dieses nicht mehr können.

Da geht bei uns noch was! Bei uns seid ihr richtig!

Ihr könnt Sport und Spaß haben, ohne ein zu großes Verletzungsrisiko.

Bei uns sind die Mannschaften durch ein Netz getrennt. Verletzen kann man sich fast nur selber. Der Aktionsradius ist durch sechs Spieler pro Feld auch relativ klein, so dass man sich nicht abhetzen muss, trotzdem kann man in Schweiß kommen, wenn man sich mehr oder weniger einbringen möchte.

Wir sind eine tolle Truppe, die auch hinterher nochmal zusammen sitzt bei einem Bier oder ein Glas Wein. Im Sommer spielen wir auch draußen in Beachvolleyballfeld an der Cesar – Klein – Schule.

Manchmal machen wir auch eine Fahrradtour oder gehen zum Fischessen.

Leider haben wir keine spezielle Kindergruppe, die wir ausbilden können und bitten daher

um Verständnis, dass keine Jugendliche unter 14 Jahren zu uns stoßen können/ sollten!

Dies ist ein Schutz gegen Verletzungen für die Kinder, denn wir sind "gestandene Männer und Frauen" und wenn wir mal ausweichen oder gar mal stürzen, kann es eng werden.

Interesse? Einfach mal vorbeikommen: Jeden Montag von 20.00 Uhr -22.00 Uhr in der MØnhalle.

Die Anfahrt verläuft von der Bäderstraße in den Westring, dann

weiter geradeaus. An der Kreuzung Rosenstraße (das ist die dritte links) einbiegen. Es ist auch ein Schild "MØnhalle" vorhanden. Am Ende der Straße befindet sich ein Parkplatz und ein überdachter Fahrradabstellplatz.

Ihr müsst nicht gleich in den Verein eintreten, ein paarmal Probetraining wäre ok. Dann könnt ihr entscheiden, ob es euch gefällt.

Wenn ihr in den Verein eintretet, könnt ihr auch in allen anderen Abteilungen Sport machen, ohne dass es mehr kostet (außer Tennis). Es gibt ein reichhaltiges Angebot wie z.B. Zumba, Gymnastik und vieles mehr!

Wenn ihr noch Fragen habt, ruft mich gerne unter 0451-396206 an oder mailt mir auf juergen.dittrich11@web.de.

Also hoch vom Sofa, Du wolltest dieses Jahr doch Sport treiben!

Oder? Jürgen Dittrich

# 4

## Alle Jahre wieder... ...ruft Manu zum Adventstennis

Wie schon in den Jahren zuvor, trafen sich also aus allen Mannschaften die Tennisdamen zum gemeinsamen Beisammensein. Das hat fast schon so etwas wie Tradition. In Gleschendorf nahmen wir an einem Sonntagmorgen



Manus Damen-Tennis-Trainingsgruppe

alle 3 Felder in Beschlag, um ein paar Doppelpartien zu spielen. Dabei stand der Spaß im Vordergrund und davon gab es eine Menge.



Nach dem Duschen wird dann ordentlich gefrühstückt und natürlich viel geklönt und gegackert... Ebenso sind auch die kleinen handgemachten Geschenke von Manu eine tolle Tradition und sogar manch einer hat bereits eine stattliche Sammlung an Manus handgemachten Geschenkebeuteln. Bleibt nur noch übrig, Manu nochmals ein dickes Dankeschön auszusprechen und wir freuen uns schon jetzt auf das Adventstennis 2015!

**Regine Spohn** 



Grünkohlwanderung 2014



Vereinsmeister im Damendoppel Christa und Manu



### Auch im Winter ist die Tennisabteilung sehr aktiv

September, ist der Monat in dem in der Regel unsere Doppel - und Mix-Meisterschaften stattfinden. So auch 2014. Bei den Damen gewannen im Finale Christa und Manu gegen Micki und Angela, Platz drei erreichten Christina und Netti. Im Herrenfinale besiegten Bascho und Christian in einem spannendem Match gegen Thorsten und Lars. Platz drei erreichten Jürgen und Klaus .Die Mix-Meister waren wie im Vorjahr Kathrin und Stefan. Sie besiegten im Endspiel Manu und Thorsten. Dann war es wieder soweit. Der Platzabbau im Oktober. Zum Glück kamen viele Helfer. Die Arbeit war schnell vollbracht. doch dann kam das eigentliche Problem. Iris hat uns mit verschiedenen selbstgemachten Suppen überrascht, irgendwann ist man satt, obwohl man noch nicht alle Suppen probiert hat.

Auch im Winter wird fleißig trainiert, verschiedene Gruppen treffen sich in den umliegenden Hallen. Manu hält die Damen weiterhin in der Hannes -Zobel-Halle fit.

Im Dezember trafen wir uns zum Nikolaus-Turnier in Gleschendorf. Nachdem Tennis gab es leckeren Kuchen, den wir uns wirklich erkämpft hatten.

Im Januar 2015 starteten wir das Jahr mit einem Neujahrsempfang durch die Fa Brunti. Rolf und Thomas spendierten uns Bratwurst mit Glühwein. Euch ein herzliches Dankeschön.

Am 24. Januar hatten wir sehr viel Glück. Schnee fiel an diesem Tag. Angela richtete eine Grünkohlwanderung aus. In einer tol-

len Winterlandschaft gingen wir ein Stück um den Segeberger See und erwärmten uns anschließend am Kamin des Lokals "Am Klüthsee".

Die Damen 40 nimmt an den Winterpunktspielen 2014/2015 teil. Wir spielen in der 1. Bezirksklasse. Am letzten Wochenende im Januar wird in Kiel Gaarden gespielt. Sollten wir als Sieger hervorgehen, wären wir Meister in unserer Klasse.

Spätestens im April findet ihr uns auf der Tennisanlage in der Rosenstraße, falls ihr Lust habt schaut vorbei, wir freuen uns über weitere Mitglieder.

#### Susanne Sörensen



Endspiel Herrendoppel Thorsten und Lars - Tim und Mathias



Endpiel Mix Stefan und Kathrin - Manu und Thorsten

### Jugend-Tennis-Vereinsmeisterschaften

Zum Abschluss der Freiluft-Saison fanden auf den Tennisplätzen im September die Jugend-Vereinsmeisterschaften statt. Hierzu rief Trainerin Manu Porath 14 Mädchen und Jungen auf, sich in einer Challenge zu messen. 12 davon traten am Samstag, um 10 Uhr an. An einem herrlichen, aber auch heißen Sommertag absolvierten die Spieler bis zu vier Spiele im Kurzsatz.

Bis 13 Uhr mittags fanden die Vorrundenspiele statt. Danach ergaben sich dann die Qualifizierungsspiele. Alle Plätze wurden ausgespielt, und auch für jede Platzierung hatte Manu einen Preis besorgt.

Schon in den ersten Spielen wurde klasse Tennis gezeigt und den gesetzten Spielern (1 – 4 nach Rangliste) alles abgefordert. Nur knapp konnte sich Paula (1) gegen Dustin und Madeleine (2) gegen Ladina durchsetzen.

Im zweiten End-Spiel um Platz 3 und 4 trafen Jöran und Laura aufeinander. Hier konnte sich Jöran nach hartem Kampf knapp als 3. Sieger behaupten. Ein wirklich sehenswertes Spiel.

Im Endspiel bewiesen die Kontrahentinnen, dass beim Tennis keine Nerven zugelassen werden dürfen. Zwei Freundinnen im Kampf um den Pokal. Kann es etwas Schlimmeres geben?

Dennoch kann es nur einen Sieger bzw. eine Siegerin geben. In diesem Fall trat hier Paula als Jugendvereinsmeisterin im Tennis 2014 hervor. Das Ergebnis von 4:1 und 4:1 spiegelt jedoch nicht den Verlauf des Spiels wider. Fast jedes Spiel ging über Finstand.

Vielen Dank an Christina, die das Turnier als Schiedsrichterin überwacht hat und mir immer zur Hand gegangen ist.

Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten!!! Es war ein wunderschöner Abschluss.

#### **Eure Netti und Manu**



vl. oben: Dustin, Ladina, Laura, Paula, Madeleine, Jöran, Liam unten: Manu, Nicoletta, Laurence, Hannes, Marlon, Max



Paula



Paula, Madeleine, Laura und Nocoletta betrachten den Preistisch



### **Tennistraining im Winter**

In der Winterpause zieht die Tennisgruppe in die Hannes Zobel Halle um. Dort üben wir den Volley, da er sehr wichtig für das Doppelspiel auf dem Außenplatz ist. Außerdem bessern wir unsere Technik auf, um saubere und harte Bälle im Sommer mit auf den Platz bringen zu können. Zwischen durch machen wir Pausen und lachen sehr viel. Spiele und Spaß werden natürlich mit einbezogen. Auch verbessern wir unsere Vorhand sowie die Rückhand. Durch die Tennislehrerin Manu können wir mit Spielen und Übungen sehr viel lernen und lachen. Da die Halle eine Tribüne hat, sind Eltern sowie Schwestern



Anna beim Vorhandtraining

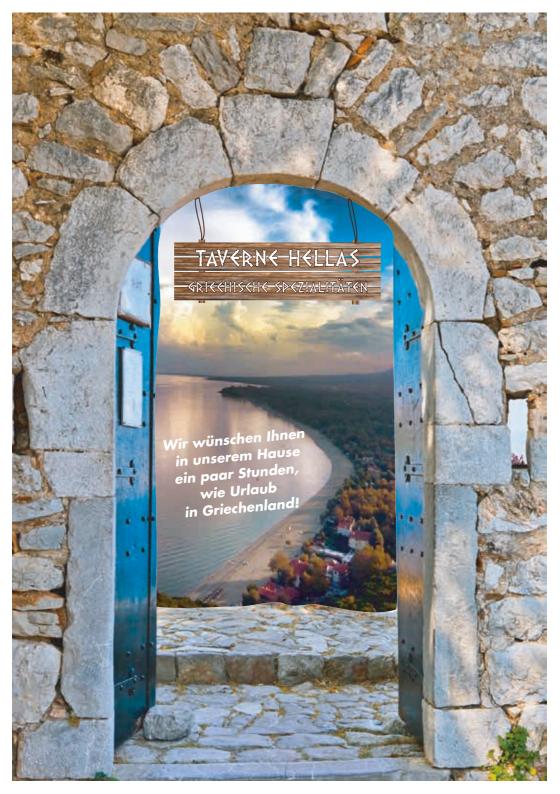
und Bekannte "Herzlich Willkommen". Für den Mannschaftssport Tennis braucht man sehr viel Ausdauer und Geduld. Guckt doch einfach mal vorbei.

#### Joelina Möller & Anna Meier



Joelina konzentriert beim Training







### Der erweiterte Vorstand des TSV Ratekau

Hannes-Zobel-Halle		04504/16 66
Mön-Halle		04504/48 88
Geschäftsstelle: Silke Claaser	n23626 Ratekau, Westring 6, info@tsv-ratekau.de	04504/37 74
Öffnungszeiten: Mo	o, 16.00 - 20.00, Di und Do, 08.00 - 12.00 Uhr	FAX 04504/61 33
Vereinsheim Chapeau		04504/70 78 26

Öffnungszeiten: Vereinsheim Chapea		i und Do, 08.00 - 12.00 Uhr	FAX 04504/61 33 04504/70 78 26
Pooch, Ingo	1. Vorsitzender	23626 Ratekau, Jahnstraße 8	04504/14 90
Koch, Rainer	1. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Westring 98	04504/49 98
Kalina, Frank	2. stellvertr. Vorsitzender	23626 Ratekau, Wuhrowstraße 7a	04504/58 37
Brümmel, Dieter kassenwart@tsv-rate	Kassenwart kau.de	23626 Ratekau, Rosenstraße 71	04504/31 18
Hauswirth, Susanne	Pressewartin	23626 Ratekau, Geroldring 23	04504/38 92
Manthe, Kathrin	Jugendwartin	23626 Ratekau, Rosenstraße 94	04504/5806
Manthe, Axel	stellvertr. Kassenwart	23626 Ratekau, Breslauer Straße 4a	04504/714151
Polzin, Sandra	Schriftwartin	23626 Ratekau, Preußenweg 30	04504/714 724
Claasen, Silke	stellvertr. Schriftwartin	23626 Ratekau, Blüchereiche 5	04504/707603
Ramm, Torsten	Abteilungsleiter Badminton	23626 Ratekau, Ruppersdorf 41	04504/62 31
Schmöde, Sigrid	Abteilungsleiterin Turnen	23689 Techau, Rohlsdorfer Weg 41A	04504-715758
Korzanowski, Heiko	Abteilungsleiter Tischtennis	23619 Rehhorst Up'n Knust 7d	04533/20 99 106
Persson-Drzewiecki, Annette	Abteilungsleiterin Handball	23626 Ratekau, Bergstraße 6b	04504/714004
Kayser, Petra	Abteilungsleiterin Musik	23689 Techau, Amselweg 10	04504/70 72 03
Dittrich, Jürgen	Abteilungsleiter Volleyball	23626 Kreuzkamp Offendorfer Straße 22	0451/39 62 06
Hauberg, Christiane	Abteilungsleiterin Leichtathletik	23626 Ratekau, Rosenstraße 76	04504/3579
Busch, Petra	Abteilungsleiterin Jiu-Jitsu	23626 Ratekau Meisenweg 6	04504/715933
Zilian, Andreas	Abteilungsleiter Fußball	23626 Ratekau, Hauptstraße 48a	04504/71 133
Holweg, Jutta	Abteilungsleiterin Tennis	23626 Ratekau, Im Grund 82	04504/8098204
Ehlers, Jens	Abteilungsleiter Laufen-Triathlon	23689 Pansdorf Schulkoppel 26 B	04504/5148
Klitzke, Michael	Abteilungsleiter Karate	23689 Ratekau / Techau Amselweg 4	04504/45 92 0160/90 55 70 71

